

# Eine Weltreise für möglichst viele Kinder

■ Das Wetter, jaja, das liebe Wetter. Es hätte den gut 100 Ehrenamtlichen von Kochclub und Lions Club Brüder Grimm bei der diesjährigen Museumsnacht in die Suppe gespuckt, beziehungsweise den Erlös geschmälert. Zu kalt war es – und trotzdem gut besucht in der Grimmwelt und im benachbarten Museum für Sepulkralkultur. Und die Catering-Adresse Weinberg, die die beiden Clubs seit Eröffnung der Grimmwelt gemeinsam bespielen liegt eben nicht einfach nur gut, auch das Angebot weiß zu überzeugen. Quasi als kleines Dankeschön für die gute Nachbarschaft fließt der Erlös der diesjährigen Besucher-Verköstigung – stattliche 4.200 Euro – an die Grimmwelt. „Eine Entscheidung, die von den Mitgliedern beider Clubs gerne und einstimmig getroffen wurde“, wir **Hans Georg Ohlmeier**, Präsident vom Lions Club Brüder Grimm Kassel berichtet. „Unsere beiden Spenden-Vorgaben – für Kinder und Jugendliche hier in der Region – sind mit dem Verwendungszweck im besten Sinne getroffen“, ergänzt **Jörg Kloppmann**, Schatzmeister des Kochclubs Kassel. Zur Freude von Grimmwelt-Geschäftsführer **Peter Stohler**, der den beiden Club-vertretern seine Anerkennung für ihre Arbeit ausspricht und auf die Linie des

Hauses verwies: „Inklusion ist unser Thema. Hier soll niemand außen vor bleiben. Architektonisch ist uns das durch den neuen Museumsbau gut gelungen, alle andere Barrieren müssen wir himit anderen Mitteln abbauen.“ Wie das geschehen kann und was die Spende von Lions und Köchen damit zu tun hat, erläutert **Beate Balow**, Assistentin der Geschäftsführung: „Wir wollen möglichst viele Kinder auf Weltreise schicken.“ Gemeint

ist jedoch kein Luxustrip, sondern eine geführte Entdeckungstour durch das Haus. „Wie bei einer Schnitzeljagd gilt es Orte zu finden und Rätsel zu lösen. Für das richtige Lösungswort gibts eine kleine Belohnung in Form von Gumbibärchen.“, beschreibt Beate Balow das Begleit-Angebot, das bislang als deutsch-englisches Mitmachheft erschienen ist. „Wir planen die nächste Ausgabe auch mit Türkisch und Arabisch herauszubrin-

gen, um möglichst viele Familien und Kinder auf die ‚Weltreise‘ mitnehmen zu können.“, erklärt Beate Balow. Ein Projekt, für das die Spende von Lions und Köchen eingesetzt wird – und dass ihren größten Beifall findet. Und Museumschef **Peter Stohler** schmunzelte freundlich, als er in diesem Zusammenhang erfuhr, warum auf den Bestellszetteln „seines“ Hauses so häufig die bunten Süßigkeiten auftauchen. (vic)



(v.li.) Robert Lohmann (Kochclub Kassel), Hans Georg Ohlmeier (Präs. Lions Club Brüder Grimm), Rolf Poppe (Schatzmeister LC KS BG), Jörg Kloppmann (Kochclub Kassel) Beate Balow (Grimmwelt, Assistentin der Geschäftsführung), Peter Stohler (Geschäftsführer Grimmwelt) und Hans Werner Patzki (Vorsitzender Lions Hilfswerk Kassel) am Wurzel-Werk des Ai WeiWei in der Grimmwelt.

Foto: Deutsch